

Beppe Assenza (1905-1985) und seine Schule



vom 19. März (120. Geburtstag) – 23. September 2025 (40. Todestag)

Vernissage Mittwoch, 19. März 2025 um 17 Uhr
Finissage Dienstag, 23. September 2025 um 17 Uhr

Ausstellung mit 50 Werken des Meisters sowie etwa 50 Werken von einigen seiner Schüler: Hans Georg Aenis, Michael Aichhorn, Kurt Baumfeld, Beat Beck, Benedikt Behrmann, Fabrizia Bevilacqua, Urte Copijn, Donald Hall, Andreas Hausendorf, Christoph Koller, Philip Nelson, Marianne Polhout, Paul Pollock, Michèle Pouilly, Johannes Renzenbrink, Edmondo Savoldelli, Julia Stallmann, Heidi Strahm und Stephan Zwahlen

Die Sonderausstellung ist zusammen mit der Dauerausstellung aus der Kunstsammlung der Stiftung **in der Regel an Werktagen (Mo–Fr) von 17:00 bis 18:30 geöffnet**. Wir bitten in jedem Fall um frühzeitige Anmeldung (auch für besondere Öffnungszeiten) bei: Walter Kugler, Tel. +41 79 542 99 85, oder John C. Ermel, Tel. +41 79 321 30 38, mail@stiftung-trigon.ch

KunstSchauDepot der Stiftung TRIGON, Juraweg 2-6, 4143 Dornach

Beppe Assenza war in seiner Lebensmitte in Italien ein bekannter und geschätzter Künstler und Portraitist. Für das intensive Studium der Anthroposophie, die Familiengründung und die letzten 26 Jahre bis zu seinem Tod wählte Beppe Assenza seinen Lebens- und Arbeitsmittelpunkt in Dornach. Zu seinem 120. Geburtstag werden hier 50 Werke aus der Sammlung der Stiftung TRIGON ausgestellt, welche einen repräsentativen Querschnitt seines Schaffens von 1930 bis 1985 zeigen. Als Ergänzung kann in etwa 50 Werken von 20 seiner Schüler gezeigt werden, wie sein lebendiger Unterricht und seine Methode in den verschiedenen Individualitäten zu sehr unterschiedlichen Ausdrucksweisen geführt hat. Johannes Renzenbrink bringt es auf den Punkt: "Assenza hat mir die Grundlagen und das Bewusstsein dafür vermittelt, dass es in der Kunst darauf ankommt, seinen eigenen Weg zu finden und zu gehen. Dafür bin ich ihm dankbar."



Edmondo Savoldelli, 1980



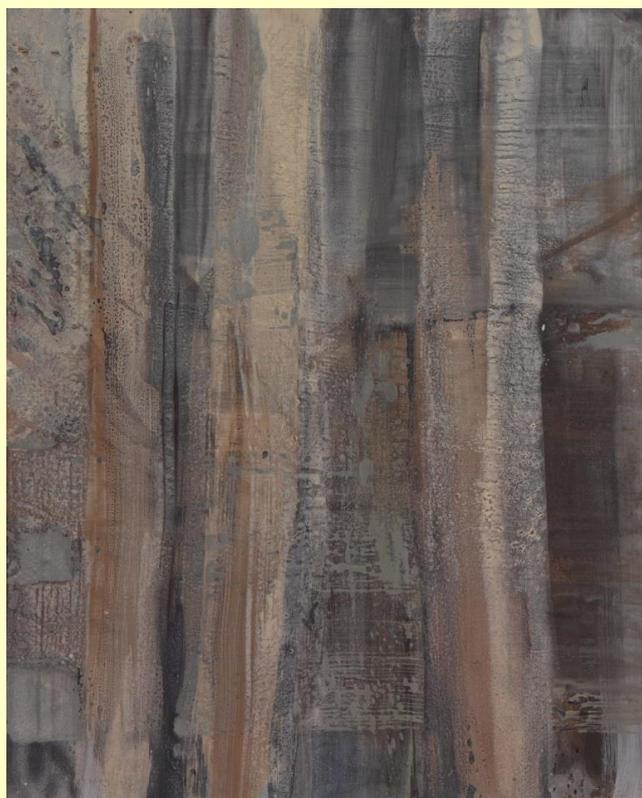
Fabrizia Bevilacqua, 2000



Hans Georg Aenis, 1986



Stephane Zwahlen, 2023



Johannes Renzenbrink, 2023

KunstSchauDepot
der Stiftung TRIGON
Juraweg 2-6, 4143 Dornach
5 Min. Fussweg vom Goetheanum